

Einladung

zur

XLII. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 29. Mai 2010

Schoppernau, Felder Museum

Beginn: 17 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmanns
3. Kurzberichte
 - Kuratorium
 - Franz-Michael-Felder-Archiv
 - Literaturreise
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung durch die Versammlung
7. Mitgliedsbeitrag (Vorschlag: Einführung eines ermäßigten Beitrags für Schüler, Studenten etc.)
8. Allfälliges

Laut Statuten können Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung nur dann berücksichtigt werden, wenn diese spätestens acht Tage vor der Versammlung bei Obmann Ariel Lang, Franz Michael Felder Verein, Kirchstraße 28, 6900 Bregenz, einlangen.

Ariel Lang
Obmann

Jürgen Thaler
Schriftführer

Um 20 Uhr lesen Martina Mittelberger und Doris Rüdisser:
Die Einladung dazu erhalten Sie mit getrennter Post.

Franz Michael
Felder Verein



„Um 10 Uhr abends schloß der Obmann die Versammlung nach zweistündiger Dauer. Er dankte dem Vortragenden sowie allen Erschienenen und sprach den Wunsch aus, das Interesse am Franz Michael Felder-Verein möge auch weiterhin anhalten wie bisher. Aus dem gewaltigen Aufschwung, den der Verein genommen hat, ist die Notwendigkeit seiner Gründung am deutlichsten bewiesen. Einen Verein, dem in einem Jahre 900 Mitglieder beigetreten sind, hat es wohl in Vorarlberg noch nie gegeben. Je mehr Vorarlberger dem Verein beitreten, umso Größeres wird er erreichen können. Pflicht eines jeden Mitgliedes ist es, im kommenden Vereinsjahre wenigstens ein neues Mitglied zu werben. Mögen sich recht viele ein Beispiel nehmen an der Werbetätigkeit des Herrn Erath in Lustenau. Dank seiner rührigen Arbeit sind bereits 152 Lustenauer dem Felder-Verein beigetreten, bald werden es 200 sein! Was in Lustenau gelingt, muß auch anderwärts gehen, damit der Franz Michael Felder-Verein sein Ziel, der größte Vorarlberger Volksverein zu werden, bald erreicht!“

Bericht über die Generalversammlung des Felder-Vereins am 13. Mai 1911 im „Vorarlberger Volksfreund“

Einladung

zur

XLII. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 29. Mai 2010

Schoppernau, Felder Museum

Beginn: 17 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmanns
3. Kurzberichte
 - Kuratorium
 - Franz-Michael-Felder-Archiv
 - Literaturreise
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung durch die Versammlung
7. Mitgliedsbeitrag (Vorschlag: Einführung eines ermäßigten Beitrags für Schüler, Studenten etc.)
8. Allfälliges

Laut Statuten können Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung nur dann berücksichtigt werden, wenn diese spätestens acht Tage vor der Versammlung bei Obmann Ariel Lang, Franz Michael Felder Verein, Kirchstraße 28, 6900 Bregenz, einlangen.

Ariel Lang
Obmann

Jürgen Thaler
Schriftführer

Um 20 Uhr lesen Martina Mittelberger und Doris Rüdisser:
Die Einladung dazu erhalten Sie mit getrennter Post.

Franz Michael
Felder Verein



„Um 10 Uhr abends schloß der Obmann die Versammlung nach zweistündiger Dauer. Er dankte dem Vortragenden sowie allen Erschienenen und sprach den Wunsch aus, das Interesse am Franz Michael Felder-Verein möge auch weiterhin anhalten wie bisher. Aus dem gewaltigen Aufschwung, den der Verein genommen hat, ist die Notwendigkeit seiner Gründung am deutlichsten bewiesen. Einen Verein, dem in einem Jahre 900 Mitglieder beigetreten sind, hat es wohl in Vorarlberg noch nie gegeben. Je mehr Vorarlberger dem Verein beitreten, umso Größeres wird er erreichen können. Pflicht eines jeden Mitgliedes ist es, im kommenden Vereinsjahre wenigstens ein neues Mitglied zu werben. Mögen sich recht viele ein Beispiel nehmen an der Werbetätigkeit des Herrn Erath in Lustenau. Dank seiner rührigen Arbeit sind bereits 152 Lustenauer dem Felder-Verein beigetreten, bald werden es 200 sein! Was in Lustenau gelingt, muß auch anderwärts gehen, damit der Franz Michael Felder-Verein sein Ziel, der größte Vorarlberger Volksverein zu werden, bald erreicht!“

Bericht über die Generalversammlung des Felder-Vereins am 13. Mai 1911 im „Vorarlberger Volksfreund“